



Stellvertretend für die Mitglieder ihrer Fraktionen legen die Fraktionsvorsitzenden gegenüber dem Landrat die Verpflichtungserklärung zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten ab: v.l.: Landrat Günter Fehringer, Dieter Klotz (CDU), August Karch (SPD), Theo Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Joachim Heil (F.D.P.) und Eugen Götz (FWV). Foto: Ulrich Marx

geringeren Sitzzahl. So waren 78 Kreisräte zu wählen, wobei sich die Zahl durch Ausgleichssitze bis auf 93 erhöhen konnte.

Wahlvorschläge wurden von folgenden Parteien und Wählervereinigungen eingereicht:

CDU (alle Wahlkreise), SPD (alle Wahlkreise), FWV (12 Wahlkreise), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (alle Wahlkreise), F.D.P. (alle Wahlkreise), REPUBLIKANER (9 Wahlkreise), STATT-Partei (1 Wahlkreis) und WELTBÜRGER (1 Wahlkreis). Insgesamt standen 490 Bewerber zur Wahl.

Das Ergebnis der Wahl des Kreistags wurde vom Kreiswahlausschuß wie folgt festgestellt (in Klammern die Ergebnisse der Wahl im Jahr 1989):

Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent	Sitze
CDU	435 862	39,00 (41,99)	37 (43)
SPD	291 295	26,06 (25,87)	23 (25)
FWV	191 975	17,18 (16,20)	18 (18)